Zeitung in der Schule Zisch

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: Kreissparkasse Ludwigsburg

10

WWW.LKZ.DE

Stimmen

Warum nehmen Sie neu oder wieder am Projekt teil?

„Die Kinder erfahren breitere Wertschätzung für ihre veröffentlichten Texte in der Zeitung. Das Projekt trägt dazu bei, Kinder für einen kritischen Umgang mit Medien zu sensibilisieren."
Judith Blind

„Uns ist es wichtig, dass unsere Schüler und Schülerinnen das Medium Zeitung als unabhängige und neutrale Berichterstattung kennen und schätzen lernen."
Gunhilt Gruber

„Das Projekt ist eine Chance für meine Schüler, sich für das Medium Zeitung zu begeistern, sich eigenständig zu informieren und sich eine Meinung zu bilden."
Ilka Sus

„Ich nehme mit meiner Klasse an dem Projekt teil, weil in der Zeitung viele regionale Dinge stehen, die man nicht durch Fernsehen oder Internet erfahren kann."
Eva Boog

„Ich erwarte mir, mit meinen Schülern die facettenreiche Welt der Zeitung zu entdecken und dadurch unvergessliche Erinnerungen zu erschaffen."
Annika Riediger

„Das Projekt macht die Kinder mit dem Medium Zeitung vertraut. Dass ihre Texte veröffentlicht werden, gibt dem Schreiben einen zusätzlichen Sinn und motiviert."
Sabine Lörcher

„Das Projekt bietet den Schülern die Möglichkeit, sich täglich mit aktuellen Themen in der Tageszeitung auseinanderzusetzen."
Thomas Golabek

„Es war für mich persönlich sehr verlockend, den Schülern mit Zisch eine Alternative zum Überangebot an Informationen in den sozialen Medien aufzuzeigen."
Sonja Iwersen

„Das Medium Zeitung, ob digital oder analog, bietet die Möglichkeit, sich seriös zu informieren. Dies möchte ich den Schülern näherbringen."
Julia Zuber

„Lernende finden hier Gehör – über die Grenzen der Schule hinaus. So wachsen Selbstbewusstsein und Kompetenzen."
Susanne Schmidt-Hannig

„Die Schüler erfahren, dass es zur Meinungsbildung mehr als nur einer Schlagzeile bedarf und wie wesentlich die Recherche für den Inhalt eines Artikels ist."
Sabrina Kaiser

„Wir möchten den positiven Nutzen des Zeitunglesens aufzeigen und erlebbar machen. Wir freuen uns auf die selbst geschriebenen Zeitungsartikel unserer Schüler."
Kirsten Fallböhmer

„Die Schüler werden journalistisch tätig und sammeln Erfahrungen in der Recherche. Auch das kritische Bewusstsein im Umgang mit Medien wird geschärft."
Susanne Rapp

Thema

Zeitung in der Schule

In Zeiten von Fake News und Social Media sind seriöse Medien wichtiger denn je. Das Zisch-Projekt der Ludwigsburger Kreiszeitung fördert die Lese- und Medienkompetenz von Schülern aus dem Kreis Ludwigsburg.

Foto: Anna Fritz

LUDWIGSBURG

VON ANNA FRITZ

Ein Weckerklingeln, danach ein Kaffee, Tee oder Kakao und dann das raschelnde Aufschlagen der Tageszeitung: Für viele Erwachsene startet so der Tag. Über die Hälfte der Erwachsenen liest täglich Zeitung. Bei den Jugendlichen sind das deutlich weniger. Der Tag startet für die meisten am Smartphone – seriöse Medien werden, wenn überhaupt, im Digitalangebot genutzt. Eine Tageszeitung schlagen Jugendliche in den seltensten Fällen auf. Manche von ihnen hatten sogar noch nie eine in der Hand. Warum kann das zum Problem werden?

In unserer digitalen Welt begegnen wir häufig sogenannten Fake News. Besonders auf Social Media werden Inhalte geteilt und repostet, ohne zu überprüfen, was der Wahrheit entspricht und was nicht. Kinder und Jugendliche können oft nicht oder nur schwer einordnen, welche Nachrichten aus seriöser Quelle stammen und welche nicht. Darunter leidet dann nicht nur die Lese- und Medienkompetenz der jungen Leute, sondern auch das elementare Wissen über relevante Zusammenhänge in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport in der Welt, in Deutschland und in der Region.

Das Leseförderprojekt „Zisch – Zeitung in der Schule" der *Ludwigsburger Kreiszeitung* und des *Neckar- und Enzboten*, begleitet vom anerkannten IZOP-Institut, fördert die Lese- und Medienkompetenz und führt Schülerinnen und Schüler inhaltlich näher an die Region, in der sie leben, lernen und später oft auch arbeiten. Die differenzierte Arbeit mit unterschiedlichen Formaten der *Ludwigsburger Kreiszeitung* (gedruckt, E-Paper, Website und Social-Media-Kanäle) macht den Medienunterricht für Schülerinnen und Schüler greifbarer, lebendiger und attraktiver.

> Zisch fördert die Lese- und Medienkompetenz und führt die Schüler näher an die Region

Auch in diesem Jahr lernen wieder viele junge Menschen die *Ludwigsburger Kreiszeitung* kennen und erweitern ihre Medienkompetenz, indem sie die Zeitung über einen längeren Zeitraum praktisch in die Schule geliefert bekommen. Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Reportern und machen sich auf, um spannende Storys im Kreis Ludwigsburg zu finden. Am Ende füllen sie mit ihren Geschichten eine eigene Seite in der *Ludwigsburger Kreiszeitung* und können das Ergebnis ihrer Recherche in den Händen halten.

Schülerreporter der vergangenen Jahre haben sich mit den unterschiedlichsten Themen beschäftigt. Eine Klasse besuchte ein Bestattungsinstitut, eine andere eine Hundeschule. Die 4a der Astrid-Lindgren-Schule aus Erdmannhausen hat sich vergangenes Jahr mit Honigbienen beschäftigt und bei der Recherche herausgefunden, dass die Kreissparkasse Ludwigsburg Bienenvölker hält. Die Klassen können die Themen frei wählen und so den eigenen Interessen anpassen. Bereits 49 Klassen haben sich in diesem Jahr angemeldet.

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt

In der regelmäßigen Unterrichtsarbeit mit der Zeitung lernen die Schüler, wie eine Zeitung aufgebaut ist, was sie beinhaltet und wie Nachrichten recherchiert werden – gleich ob für die gedruckte oder digitale Ausgabe. Die Klassen sollen eine Zeitungsseite für die LKZ/den NEB selbst gestalten. Jährlich nehmen bis zu 30 Schulen, 70 Klassen und 1700 Schüler ab der Grundschule teil.

■ **Für Schulen und Lehrer:**
Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich an Norbert Hilger vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 14 oder per Mail an hilger@izop.de.

■ **Für Unternehmen:**
Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)